

BUSINESS CONTINUITY MANAGEMENT

WHITE PAPER

① SIND SIE VORBEREITET?

STANDORTAUSFALL!

Wissen Sie, welche Ihrer existentiellen Geschäftsprozesse betroffen wären und wie viel Zeit Sie für den Wiederanlauf in derartigen Ausnahmesituationen benötigen? Wissen Sie, welche quantitativen und qualitativen Ressourcen – personelle, technische, infrastrukturelle und organisatorische – Sie für den Wiederanlauf Ihrer existentiellen Geschäftsprozesse in welcher Zeit benötigen?

PERSONENAUSFALL!

Wissen Sie um Ihre unbedingte personelle Abhängigkeit bei Ihren existentiellen Geschäftsprozessen? Wissen Sie, welche Quantität und Qualität für die Wahrung der Geschäftsprozesse benötigt wird? Wissen Sie, von welchen mitarbeitenden Personen existentielle Geschäftsprozesse abhängig sind?

INFRASTRUKTURAUSFALL!

Wissen Sie, welche Ihrer existentiellen Geschäftsprozesse von welchen infrastrukturellen Voraussetzungen abhängig sind? Etwa: welche Anwendungen welche technischen Ressourcen voraussetzen? Wissen Sie um die erforderliche Wiederbeschaffung Bescheid? Wissen Sie um die Qualität der Maßnahmen dank erfolgter Tests Bescheid?

VERSORGUNGS-AUSFALL!

Wissen Sie, welche Ihrer existentiellen Geschäftsprozesse von welchen externen Dienstleistern betroffen sind? Sind Vorsorgen in Form von Service Level Agreements getroffen? Sind darin BCM-Maßnahmen einschließlich Tests mit dem Partner zur Wahrung Ihrer existentiellen Geschäftsprozesse vereinbart?

④ RISK ASSESSMENT

Das Top-Management fordert auf Grund seiner Verantwortung ein Business Continuity Management. Es unterstützt in weiterer Folge das permanente Bemühen der involvierten Personen.

Die Anforderungen an ein Business Continuity Management bestehen stets aus Vollständigkeit, Aktualität und Kontext. Dies betrifft die Basisdaten und in weiterer Folge natürlich die Notorganisation. Mit Einsatz von emXcube ergibt sich der organisatorische Rahmen automatisch aus den hinterlegten Funktionen.

In vielen Unternehmen erwirtschaften 20% der geschäftskritischen Geschäftsprozesse 80% des Gewinns. Um die geschäftskritischen Geschäftsprozesse zu definieren und die Risiken zu identifizieren, müssen alle erforderlichen Informationselemente und Strukturen auf einem Risk Assessment basieren.

In emXcube wird diese Anforderung bestens unterstützt. Geschäftsprozesse sowie Ressourcen können in ihrer individuellen Kritikalität abgebildet werden. Und dies nicht nur im Sinne einer Momentaufnahme, sondern auch in ihrer Volatilität innerhalb eines Zeitraums.

Die Ergebnisse eines Risk Assessments wirken auf die Notwendigkeit von Notfallplänen. In emXcube betrifft dies nicht nur die Erstellung, sondern in weiterer Folge die Wartung der Notfallpläne.

Des Weiteren bestehen Anforderungen hinsichtlich Verifizierbarkeit und Anwendung in der Ausnahmesituation. Einzig Notfalltests belegen in eindeutiger Weise Erfolg oder Misserfolg getroffener Maßnahmen. In emXcube ist dazu die Simulation enthalten: Ressourcen können als ausgefallen betrachtet, die hinterlegten Maßnahmen wirkungsvoll getestet und protokolliert abgearbeitet werden.

② EMXCUBE HEILT UND SCHÜTZT DEN HERZSCHLAG IHRES UNTERNEHMENS

Der Abschluss von Versicherungen minimiert wirtschaftliche Auswirkungen „im Falle des Falles“. Ein bestehender Versicherungsvertrag behebt aber keinesfalls plötzlich auftretende Ausnahmesituationen.

Ein effizientes und getestetes Business Continuity Management bietet hier die einzige Möglichkeit, Ausnahmesituationen spontan zu beherrschen. Seine Komponenten sind der pragmatische Garant für ein gezieltes Vorgehen. Um die existenziellen Geschäftsprozesse des Unternehmens in einer beliebigen Ausnahmesituation innerhalb einer im Vorfeld definierten Zeitspanne wieder aufnehmen zu können.

Ein Geschäftsprozess ist ausschließlich durch den Ausfall von Ressourcen gefährdet! Eine Vielzahl unterschiedlicher Ressourcen stellt möglicherwei-

se einen Geschäftsprozess sicher, aber bereits der Ausfall einer einzelnen Ressource kann ihn gefährden.

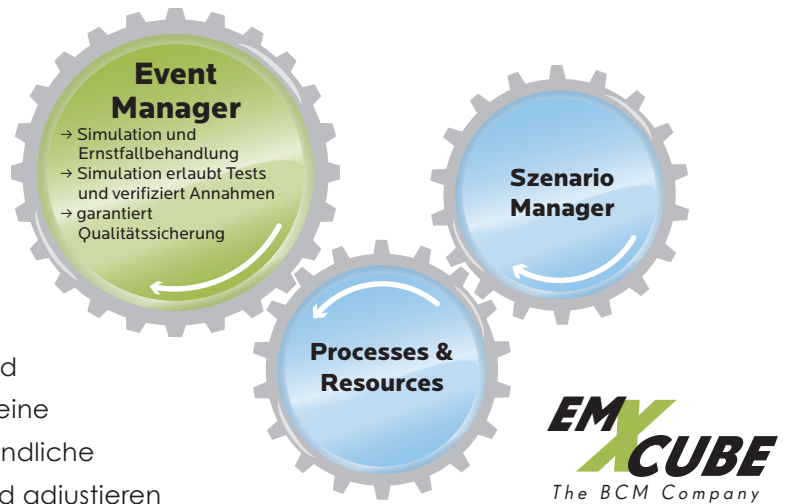
Im Business Continuity Management ist es daher entscheidend, allen Komponenten in ihrer Einzelbedeutung Rechnung zu tragen. Und das Zusammenwirken zueinander zu betrachten. Dies erfordert eine multidimensionale Sicht auf Prozesse und Ressourcen! In emXcube ist dies in vorbildlicher Weise gelöst!

Mit herkömmlichen Textverarbeitungen und Tabellenverwaltungen ist dies hingegen nur mit erheblichem Aufwand möglich. Bei gleichzeitig fragwürdigem Erfolg. Eine manuelle Verwaltung bedeutet hohen Wartungsaufwand und damit hohe Kosten. Und: Die Gefahr des Ablaufdatums ist permanent gegeben! Diese Defizite sind durch emXcube mittels geringem Investment gelöst!



3 AUF DIESE MANAGER KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN

Als branchenneutrales BCM-Tool baut emXcube auf einem wissenschaftlich fundierten mehrdimensionalen Informationsmodell auf, das eine redundanzfreie und dynamische Abbildung von Daten sicherstellt. Dies ist die Voraussetzung für eine benutzerfreundliche, flexible und effektive Anwendung im Ernstfall. Zu den zentralen Bausteinen von emXcube gehören die integrierten Manager, die in ihrer Verzahnung die statische und chronologische Ordnung von Dokumenten durch eine dynamische Struktur ersetzen, in Bewegung befindliche äußere Parameter überwachen, sich entsprechend adjustieren und die definierten Maßnahmen in Simulationen prüfen.



5 IHR BCM-TOOL – STATE OF THE ART!

Eine der Schlüsselbedingungen an ein Business Continuity Management ist die langfristige Nutzbarkeit. Ein BCM-Werkzeug muss demzufolge exakt diesen Ansprüchen voll genügen. Selbstverständlich ist emXcube auf genau diese Anforderung ausgelegt.

Bereits in der grundsätzlichen Architektur von emXcube sind berücksichtigt:

- die zukunftssichere Plattform,
- die hohe Skalierbarkeit (nur abhängig von der Plattformgröße),
- die herstellerunabhängige Datenintegration aus beliebigen Umsystemen (etwa für Rechnungswesen, Personal-, Konfigurations-, Prozess Management, etc.), egal, ob aus SAP, MS-Office, etc.
- die An- und/oder Einbindung bestehender Dokumente (aus Word®, Excel®, etc.),
- die Anforderungen internationaler Standards (wie etwa BS25999).

Hinzu kommt die Abbildung prinzipieller fachlicher Ansprüche wie

- Mehr-Mandantenfähigkeit
- Unterstützung multilingualer Anforderungen bei der Oberflächengestaltung
- Gestufte Zugriffs- und Abfragesicherheit
- Web-Verfügbarkeit für disloziertes Krisenmanagement
- Revisionsfähigkeit

Und schließlich die Berücksichtigung

- internationaler Standards bezüglich Risikobewertung und Prävention
- geforderter Transparenz (gemäß den internationalen Anforderungen etwa nach SOX, Basel II).

emXcube bietet ein umfassendes Sicherheits- und Security-Konzept und ist zudem in bestehende Security-Systeme integrierbar.

⑥ DATENQUALITÄT

Die Qualität der Daten wirkt entscheidend für die Aussagefähigkeit des Business Continuity Managements. Selbstverständlich kann die Datenerfassung und -wartung in emXcube manuell erfolgen.

Die optimale Lösung ist dennoch die in emXcube vorgesehene automatische Datenversorgung durch anliefernde Umsysteme. Damit wird die Datenhoheit im anliefernden Umsystem gewahrt: Änderungen sind in diesem Falle im emXcube nur bedingt möglich. Diese Restriktion im emXcube garantiert, dass es zu keinem Aktualitätskonflikt bzw. zu Überlagerungen kommt!

Die Anbindung an emXcube kann in diesem Fall über wählbare Schnittstellenstandards (etwa XML, CSV, etc.) erfolgen. Sie erlaubt beispielsweise die Versorgung mit Daten aus **Prozess Management Systemen**, **Human Resource Management Systemen**, **Inventory Systemen**, **CMDB** und **Facility Management Systemen**.

Mit der automatischen Datenversorgung wird auch die Wartung des Business Continuity Managements für die benutzende Person deutlich vereinfacht!

Der **Interventionsmanager** von emXcube garantiert die Aktualität der Alarm- und Notfallpläne. Die verantwortliche Person wird bei Veränderungen der Daten von emXcube aktiv informiert!

Konsequent und unbeeinflussbar werden Meldungen generiert und der verantwortlichen Person zugeordnet. Damit die verantwortliche Person einen Überblick über den Inhalt der Intervention hat wird unterschieden nach **Information**, **Warnung** und **Aktion**.

⑦ BCM ARCHITEKTUR

Business Process Modelling

- Klassifizierung der Geschäftsprozesse in emXcube gemäß der geltenden Prozess Management-Lehre.
- Jeder Geschäftsprozess ist in beliebiger Tiefe definier- und darstellbar.
- Die BCM-erforderlichen Merkmale, bis hin zu einer Priorisierung, sind jederzeit erfassbar. Änderungen wirken auf den emXcube-Interventionsmanager.

Ressourcen Matrix

- Es kann in emXcube nach definierten Ressourcentypen unterschieden werden. Hier gibt es eine Vielzahl unterscheidbarer Typen. Die prinzipiellen Kategorien gemäß internationaler Standards werden berücksichtigt.
- Jeder Ressourcentyp verfügt über individuelle Ausprägungen.
- Eine Zuordnung zwischen Ressource und Ressource ist möglich; Abhängigkeiten sind definierbar.
- Eine Zuordnung zwischen Prozess und Ressource kann auch indirekt erfolgen (etwa bei Personen über Rollen).

Katastrophenszenarien

- emXcube betont nicht die Ursache, sondern die Wirkung.
- Es werden daher bei Ausfällen sowohl die betroffenen Prozesse als auch die involvierten Ressourcen dargestellt.
- Katastrophenhandbuch als umfassende Richtlinie im Sinne des Business Continuity Managements.
- Alarmpläne zeigen im Sinne der Eskalation die Verantwortlichkeiten und die notwendigen Aktivitäten auf.
- Notfallpläne beinhalten Wiederanlaufpläne und die darin vorgesehenen, zu berücksichtigenden Aktionen.
- Organisationshandbuch als integrativer Bestandteil der Rahmenbedingungen hinsichtlich der unternehmerischen Standards und Normen.
- Reports entsprechend den individuellen Ansprüchen der Notorganisation.

8 TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Server Hardware:

- 1 GHz CPU (minimum)
- 512 MB RAM (minimum, empfohlen: 1 GB RAM)

Server Software:

- Windows 2003 Server ++
- SQL Server 2000 ++
- Microsoft Internet Information Server (IIS)

Client Software:

- jeder Internet Browser mit Style Sheets
- 128 SSL Security

9 KONTAKT

emXcube GmbH

Hietzinger Kai 5/9

A-1130 Wien

Fon (+43-1) 877 4272 - 0

Fax (+43-1) 877 4272 - 99

Net www.emXcube.com

Copyright® 2005 – 2010 by PANROK & PARTNER

Sämtliche Aussagen gelten zum Stand per 01-01-2010.

Da das Produkt **EMX CUBE**® einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unterliegt, gelten die hier getroffenen Aussagen vorbehaltlich möglicher, zwischenzeitig erfolgter Änderungen!